

**26. Nachtrag  
zur  
Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung (AbwBGS) vom 18. Dezember 1981**

---

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 4. September 2020 (GVBl. S. 573), des § 8 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901), der §§ 1 bis 5 a und 9 bis 11 und 12 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (AbwAGAG HE 2016) vom 09. Juni 2016 (GVBl. S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Juni 2020 (GVBl. S. 430), hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 25. November 2021 folgenden 26. Nachtrag zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung beschlossen:

§ 1

§ 9 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und/oder künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das von Niederschlägen stammende Wasser leitungsgebunden oder nicht leitungsgebunden in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt. Für **jeden Quadratmeter** wird eine Gebühr von **0,33 EUR** erhoben.“

§ 2

§ 11 a Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Schmutzwasser ist der nach § 11 b ermittelte Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück. Die Gebühr beträgt **pro cbm** Frischwasserverbrauch **3,17 EUR**.“

§ 3

§ 9 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die bebaute und/oder künstlich befestigte Grundstücksfläche wird unter Berücksichtigung des Grades der Wasserdurchlässigkeit für die einzelnen Versiegelungsarten nachfolgenden Faktoren festgesetzt:

1. Dachflächen

|                                  |      |
|----------------------------------|------|
| 1.1 Flachdächer, geneigte Dächer | 1,0  |
| 1.2 begrünte Dächer              | 0,3“ |

2

§ 4

Der 26. Nachtrag zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Biedenkopf, 26. November 2021

Der Magistrat

Joachim Thiemig  
Bürgermeister